



Produktives Lernen in Mecklenburg-Vorpommern

Der Weg ist ein anderer – das Ziel ist gleich

**Mecklenburg
Vorpommern** 

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mit dem Produktiven Lernen erhalten Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit, Schule und Betriebspraxis miteinander zu verbinden. Das Ziel ist ein erfolgreicher Schulabschluss.

Das Produktive Lernen ist ein spezielles Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klasse, denen das abstrakte Lernen schwerfällt und die daher Gefahr laufen, keinen Schulabschluss zu erreichen. Für sie hat das Land spezielle Unterrichtsmethoden an den Regionalen Schulen und Gesamtschulen entwickelt, bei denen die Praxis in den Vordergrund rückt. So wird beispielsweise nicht nur in Schulen, sondern auch in Lernwerkstätten sowie in Betrieben und Einrichtungen gelernt.

Mittlerweile gibt es in unserem Land 27 Schulen mit dieser besonderen Praxisorientierung. Produktives Lernen hat sich in Mecklenburg-Vorpommern bewährt. Denn die meisten Jugendlichen, die bisher daran teilgenommen haben, konnten die Schule mit der Berufsreife oder der Mittleren Reife abschließen. Ich hoffe, dass dies allen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelingen wird!

Viel Freude und Erfolg wünscht

Birgit Hesse

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Was ist Produktives Lernen?

Das Produktive Lernen ist innerhalb der Flexiblen Schul- ausgangsphase ein besonderes schulisches Angebot der Regionalen Schulen und der Gesamtschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Es ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, nach Beendigung der 7. Jahrgangsstufe in einem flexiblen Zeitraum von mindestens zwei und höchstens vier Schuljahren unter Beachtung ihrer individuellen Bildungsentwicklung den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erlangen.

Produktives Lernen ist Lernen auf der Basis von Tätigkeiten und Erfahrungen im „wirklichen Leben“. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt wird theoretisches Wissen mit der außerschulischen Praxis verknüpft. Es ist eine Bildungsform, die vor allem das traditionelle schulische Lernen in den letzten Schuljahren der allgemein bildenden Schule ersetzt.



*Martin Königstein/
Deniz Grillhaus (Angestellter)*

Das Produktive Lernen richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die selbstständig individuelle Lernwege beschreiten und in Verbindung mit praktischer Tätigkeit lernen möchten. Insbesondere werden Schülerinnen und Schüler angesprochen, die durch das übliche Unterrichtsangebot nicht ihren

Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend gefördert und gefordert werden können.

Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihren persönlichen Interessen an selbst gewählten Praxislernorten aktiv und entwickeln durch ihre Praxiserfahrungen neue Lernmotivationen. In der aktiven Auseinandersetzung mit der Berufswelt werden andere wichtige gesellschaftliche und soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Umgang mit Konflikten und sprachliche Fähigkeiten erworben.

Der Weg ist ein anderer – das Ziel ist gleich

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Produktiven Lernens können folgende Abschlüsse erworben werden: am Ende der 9. Jahrgangsstufe die Berufsreife, am Ende der 10. Jahrgangsstufe die Mittlere Reife.

Der Weg in das Produktive Lernen

1. Die Schulen mit Produktivem Lernen wenden sich zum zweiten Halbjahr eines jeden Schuljahres an die Schulen der Region, führen Informationsveranstaltungen durch und beraten Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten eingehend.
2. Schülerinnen und Schüler bewerben sich bis zum 1. Mai eines jeden Jahres schriftlich bei der anbietenden Schule um Aufnahme in das Produktive Lernen.
3. Die Schulen führen ein Aufnahmegespräch durch.
4. Nach einer sechswöchigen Orientierungsphase entscheiden alle Beteiligten über den endgültigen Übergang in das Produktive Lernen.

Produktives Lernen

Teilnehmerzahlen im Produktiven Lernen

Schuljahr 2013/2014 704 Schüler/innen

Schuljahr 2014/2015 681 Schüler/innen

Schuljahr 2015/2016 719 Schüler/innen

Schulabschlüsse im Produktiven Lernen

Schuljahr 2013/2014 251 Berufsreife
33 Mittlere Reife

Schuljahr 2014/2015 218 Berufsreife
31 Mittlere Reife

Schuljahr 2015/2016 202 Berufsreife
21 Mittlere Reife



„Ich befinde mich in meinem dritten Jahr im Produktiven Lernen. Meine Berufsreife habe ich bereits im Vorjahr erworben und bereite mich nun auf den Abschluss der Mittleren Reife vor. In meinen zahlreichen Praktika hatte ich die Gelegenheit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen: zum Beispiel als Landmaschinenschlosser, Autofolierer, Mechatroniker und Lagerist. Das war eine gute Schule für meine Berufswahl. So haben mir einige Betriebe einen Ausbildungsvertrag angeboten.“

Henryk Möhring

Organisation des Produktiven Lernens

Dem Produktiven Lernen liegt eine gänzlich andere Konzeption zugrunde als beim traditionellen Unterricht. Das Schuljahr ist in Trimester gegliedert. Die Schülerinnen und Schüler wählen in jedem Trimester einen neuen Praxislernort.

Lernen in der Praxis

An drei Tagen pro Woche lernen die Schülerinnen und Schüler an dem gewählten Praxislernort. Wöchentlich beraten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Pädagogin oder ihrem Pädagogen über ihren individuellen Lehrplan.

Lernen in der Schule

An zwei Tagen pro Woche lernen die Schülerinnen und Schüler in folgenden Lernbereichen:

- Mensch und Kultur,
- Gesellschaft und Wirtschaft,
- Natur und Technik,
- Musik,
- Kunst,
- Philosophie oder Religion,
- Sport.

Deutsch, Mathematik und Englisch werden sowohl in der Schule als auch am Praxislernort gelernt. In der Kommunikationsgruppe planen die Schülerinnen und Schüler ihr Lernen in der Praxis und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Bewertung

Nach jedem Trimester wird ein Trimesterbericht mit Bildungsbericht und Punktwerten erstellt. Die erreichten Punkte werden in Abschluss-, Abgangs- oder Übergangszugnissen Ziffernnoten zugeordnet.

Schulen mit Praxisorientierung: Produktives Lernen



Das Produktive Lernen ist ein Bildungsangebot für das 8., 9. und 10. Schuljahr an Regionalen Schulen und Gesamtschulen in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Bildungsform wird an 27 Schulen angeboten.



Sassnitz

Garz

Stralsund

onitz-Damgarten

Grimmen

Wolgast

Greifswald

Demmin

Anklam

Stavenhagen

Eggesin

Waren

Neubrandenburg

Pasewalk

Wesenberg

Schulen im Schulamtsbereich Schwerin

Regionale Schule „Ostseeschule“

Bruno-Tesch-Straße 31, 23968 Wismar

Tel: 03841 636675

E-Mail: ostsee-schule@wismar.de

Regionale Schule Neukloster

August-Bebel-Straße 6, 23992 Neukloster

Tel: 038422 20233

E-Mail: regionale.schule.neukloster@web.de

Regionale Schule „Am Wasserturm“

Ploggenseering 68, 23936 Grevesmühlen

Tel: 03881 78790

E-Mail: schulleiter@wasserturmschule-gvm.de

Regionale Schule „Werner von Siemens“

Rahlstedter Str. 3 a, 19057 Schwerin

Tel: 0385 4842037

E-Mail: siemensnsl@gmx.de

Regionale Schule Lübz

Schützenstraße 35, 19386 Lübz

Tel: 038731 22602

E-Mail: regionale-schule@luebz.de

Gymnasiales Schulzentrum „Fritz Reuter“ Dömitz

Roggenfelder Straße 30 A, 19303 Dömitz

Tel: 038758 35540

E-Mail: schulzentrum@doemitz.de



Schulen im Schulamtsbereich Rostock

IGS „BALTIC-Schule“ Rostock

P.-Picasso-Str. 43, 18147 Rostock

Tel: 0381 697092

E-Mail: a.haeupl@igs-baltic-schule.de

IGS „F. Hundertwasser“

Sternberger Str. 10, 18109 Rostock

Tel: 0381 711173

E-Mail: o.meyer@hundertwasser-gesamtschule.de

KGS Schulcampus Evershagen

Th.-Morus-Str. 1-3, 18106 Rostock

Tel: 0381 7998861

E-Mail: kontakt@schulcampus-rostock.de

Regionale Schule „Am Kamp“

Beethovenstraße 1, 18209 Bad Doberan

Tel: 038203 62062

E-Mail: regionale-schule-am-kamp@t-online.de

Regionale Schule „Thomas Müntzer“

Wendenstraße 13, 18273 Güstrow

Tel: 03843 214075

E-Mail: thomas.muentzer@freenet.de

Regionale Schule „Käthe Kollwitz“

Dr.-Winkler-Str. 1, 18246 Bützow

Tel: 038461 2396

E-Mail: regionale-schule-buetzow@t-online.de



*Hannes Gerlach,
Reifen Spych
(Schwerin)*

Schulen im Schulamtsbereich Greifswald

Regionale Schule Garz

Am Burgwall 7, 18574 Garz

Tel: 038304 329

E-Mail: schule.garz@t-online.de

Regionale Schule Sassnitz

Geschwister-Scholl-Straße 8, 18546 Sassnitz

Tel: 038392 32176

E-Mail: regio_schul_sassnitz@web.de

Regionale Schule „Hermann Burmeister“

Jaromarstraße 10, 18437 Stralsund

Tel: 03831 494891

E-Mail: burmeister-schule@stralsund.de

Regionale Schule „Caspar David Friedrich“

Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Tel: 03834 840196

E-Mail: regs-friedrich@t-online.de

Regionale Schule mit Grundschule „bernsteinSchule“

Ribnitz-Damgarten

G.-Adolf-Demmler-Straße 4, 18311 Ribnitz-Damgarten

Tel: 03821 810425

E-Mail: sl@bernsteinschule.de

Regionale Schule „G. L. Th. Kosegarten“

Baustraße 16, 17438 Wolgast

Tel: 03836 202168

E-Mail: kosegartenschule@freenet.de

Regionale Schule „Käthe Kollwitz“

Baustraße 56/58, 17389 Anklam

Tel: 03971 210574

E-Mail: kks.ank@web.de

Regionale Schule „Robert Koch“

Straße der Befreiung 73, 18507 Grimmen

Tel: 038326 2351

E-Mail: r.koch_schule_grimmen@t-online.de

Regionale Schule „Ernst Thälmann“

Luckower Straße 6 a, 17367 Eggesin

Tel: 039779 20539

E-Mail: regioschule@eggesin.de

Regionale Schule „Arnold Zweig“

Pestalozzistraße 25, 17309 Pasewalk

Tel: 03973 216631

E-Mail: sekretariat@regs-arnold-zweig-pasewalk.de

Schulen im Schulamtsbereich Neubrandenburg

Reuterstädter Gesamtschule

Straße am Wasserturm 1, 17192 Reuterstadt Stavenhagen

Tel: 039954 22043

E-Mail: reuterstaedter.gesamtschule@t-online.de

Regionale Schule mit Grundschule „Pestalozzi-Schule“

Schützenstraße 1, 17109 Demmin

Tel: 03998 271111

E-Mail: pestalozzischule@demmin.de

Regionale Schule „Fritz Reuter“

Katharinenstraße 1, 17033 Neubrandenburg

Tel: 0395 5551201

E-Mail: fritz-reuter-schule@schulen-nb.de

Regionale Schule Waren/West

Friedrich-Engels-Platz 10, 17192 Waren/Müritz

Tel: 03991 125640

E-Mail: schule@rww24.de

Regionale Schule mit Grundschule Wesenberg

In den Wällen 21 a, 17255 Wesenberg

Tel: 039832 20345

E-Mail: sekretariat@wesenberg-schule.de

Beraterinnen für Produktives Lernen

Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V)

Sabine Schickel

Tel. 0176 84415217

E-Mail: s.schickel@iq.bm.mv-regierung.de

Solveig Brandt

Tel. 03834 5958-723

E-Mail: s.brandt_03@iq.bm.mv-regierung.de

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Werderstraße 124, 19055 Schwerin

Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)

Satz und Gestaltung: Ruth Hollop

Titelbild: Lukas Hausmann, Theatertischlerei Schwerin

Fotos: Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V)

Druck: Druckhaus Panzig Greifswald

Stand: 2. Auflage, April 2017



*Kai Kühlborn,
Leichtmetallbau Langkau
(Brüsewitz)*

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist besonders die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bestehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als eine Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

